



Ausgabe 6/2022



Wir wünschen den Mietern der neuen Wohnanlage in Neu-Rum und der gesamten Gemeinde ein frohes Fest.

Herzlich willkommen

ZOE EMILIA Schreitter	geb. am 26.08.22
PAUL Hölbling	geb. am 05.09.22
HANNAH Reiner	geb. am 06.09.22
ELIAS Assim	geb. am 23.09.22
LAURA Stojkov	geb. am 28.09.22
THEO EDUARD Zengin	geb. am 10.10.22
OMAR Alhallak	geb. am 24.10.22
MARIANNA HEDWIG Schrott	geb. am 28.10.22
HENRIK ZENO Agreiter	geb. am 30.10.22
ALINA ELISABETH Rainer	geb. am 08.11.22

Grafik © freepik.com – evasplace

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum,
vertreten durch Bürgermeister Josef Karbon,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

PRODUKTION
Produktionsleitung: Karin Rath
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos:
Marktgemeinde Rum
Grafik Titel: © freepik.com by stephanie2212

OFFENLEGUNG
Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und
Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt
das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 31. Jänner 2023**



WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!

Elena Gremer wurde von
Frau Dr. Beate Palfrader
als Lehrling des Monats
im Oktober ausgezeichnet.



EISLAUFPLATZ IM RÖMERPARK GEÖFFNET!

Zum 90. Geburtstag

gratulierten Herr Tanzer und Herr Karbon einem
bekannten Rumer Bürger, der jahrelang für die Ge-
meinde tätig war. Unserem Vizebürgermeister und
Ehrenringträger, **Lieber Erich Kahl – alles Gute!**



Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und eine ruhigere Zeit steht uns hoffentlich allen bevor.

Die Weihnachtszeit ist für mich Anlass, einmal die Politik beiseitezustellen und mit einer Weihnachtsgeschichte, über die ich „gestolpert“ bin, das Jahr abzuschließen.

„Ein sehr armer Mann lebte mit seiner Frau zusammen. Eines Tages fragte ihn seine Frau, die sehr schöne lange Haare hatte, ob er ihr zu Weihnachten einen neuen Kamm kaufen könnte, damit sie diese besser pflegen kann. Es tat dem Mann sehr leid, aber er sagte Nein. Er erklärte, dass er nicht einmal genug Geld habe, um seine kaputte Uhr reparieren zu lassen. Als der Mann zur Arbeit ging, kam er an einem Uhrengeschäft vorbei. Er ging hinein, verkaufte seine kaputte Uhr um einen niedrigen Preis und erwarb vom Geld einen Kamm für seine Frau. Abends kam er nach Hause und wollte seine Frau mit dem Kamm überraschen.

Seine Frau öffnete die Tür und stand ihm mit kurzen Haaren gegenüber. Sie hatte ihre langen schönen Haare verkauft und hielt eine neue Uhr in der Hand.“

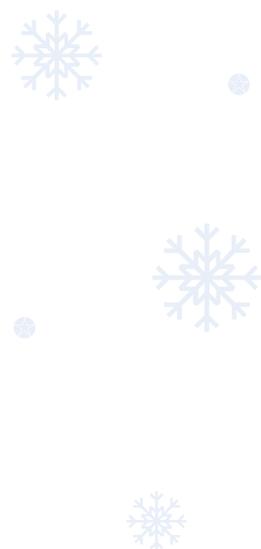
Diese Geschichte hat meine Aufmerksamkeit erregt, mich zum Nachdenken bewegt und mein Herz erwärmt.

Sehr geehrte Rumerinnen und Rumer, sollten Sie von Sorgen geplagt sein oder Probleme jedweder Art haben, bitte ich Sie, mir zu schreiben oder zu einem persönlichen Gespräch in die Sprechstunde zu kommen. Gemeinsam mit den rund 250 Mitarbeitern der Gemeinde werden wir versuchen, Ihnen nach Möglichkeit zu helfen.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Glück im kommenden Jahr.



*Euer Josef Karbon
Bürgermeister für Rum*



Ein Dankeschön an
Georg Huber (Zipper) für
den schönen Baum!

ZUKUNFT RUM TEAM SAURWEIN

In Zeiten wie diesen fällt es schwer, die Welt, auf der wir leben, als einen Ort des Miteinanders und der gegenseitigen Wertschätzung zu sehen. Scheinbar wird rund um uns herum gelogen, betrogen, ausgenutzt und Missgunst geschürt, damit wenige möglichst viel vom zu verteilenden Kuchen abbekommen. Als mahnendes Beispiel zeigt uns gerade die laufende Fußball-WM in Katar auf, dass scheinbar irgendetwas aus den Fugen geraten ist. Nicht die schönste Nebensache der Welt, sondern Skandale, Eklats, die Schicksale vieler toter Gastarbeiter und scheinbar

Aussicht auf Besserung

unüberwindbare kulturelle Unterschiede beherrschen die Schlagzeilen der Gazetten. Aber nicht nur im fernen Katar ist der moralische Kompass offensichtlich defekt, auch bei uns zu Hause müssen wir darauf achten, dass unser Wertesystem nicht aus dem Ruder läuft. Wie viele Studien belegen, ist das Vertrauen der Menschen in die Politik in den letzten Jahren massiv gesunken. Quer durch die österreichische Parteienlandschaft wurde getäuscht und den Menschen vorgezeigt, dass man trotz unglaublicher Fehlritte scheinbar keine Konsequenzen zu befürchten hat. Allerdings sollte jedes Handeln Konsequenzen mit sich führen und wir sind alle gefordert,

Misstände aufzuzeigen, um uns gegenseitig vor Unrecht und Willkür zu schützen. Das angesprochene Wertesystem ist auch in Rum zu schützen. Deshalb ist es wichtig, dass gerade die gewählten Fraktionen im Gemeinderat mit gutem Beispiel vorgehen und einen offenen, respektvollen sowie achtsamen Umgang miteinander pflegen, um das Vertrauen, welches uns die Rumerinnen und Rumer bei ihrer Wahl geschenkt haben, nicht zu verspielen. Somit wünscht die Liste Zukunft Rum uns allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Patrick Geir, BEd

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI Ortsgruppe Rum

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Bevölkerung wird von zahlreichen Krisen gebeutelt: Korruptionsverdachtsfälle, eine weltweite Teuerungswelle, kaum bezahlbare Energiekosten, die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts, Flüchtlingswellen sowie kein Geld zum Auskommen, um nur einige von vielen Belastungen anzuführen. Kaum scheint die Coronakrise der letzten Jahre zumindest halbwegs überwunden, werden

Zusammenhalten in schwierigen Zeiten

wir auch schon wieder von neuem Ungemach erschüttert und kommen nicht zur Ruhe. In solchen Zeiten heißt es zusammenhalten und jeder kann hier seinen Anteil, ganz gleich wie groß, beitragen. Auch wir als Tiroler Freiheitliche wollen hier unserem Anspruch als soziale Heimatpartei gerecht werden und im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen. So finanzieren wir beispielsweise für sozial bedürftige Familien Schultaschen und spenden in der Weihnachtszeit Christbäume, um doch noch kleinen Kindern

ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Aktuell haben wir, mit starker Beteiligung von Rumer FPÖ-Mitgliedern, die Aktion „Blaue Engel“ ins Leben gerufen. Wir sammeln Kleidung für Jugendliche und verteilen diese dann an bedürftige Menschen. Es gibt viele Möglichkeiten, einander zu helfen, mögen es vielleicht auch nur ein paar aufmunternde Worte oder kleine Gesten sein. In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

GR Jürgen Mayer

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE ÖSTERREICH

Die militärische Auseinandersetzung findet in der Ukraine statt, doch der Unfrieden reicht weit über deren Grenzen hinaus. Die Bundesregierung hat unser Land in Komplizenschaft mit der EU in einen Wirtschaftskrieg geführt, sodass zunehmend Alleinerziehende, Pensionisten, Geringverdienende und Familien auch hierzulande eine Art Überlebenskampf führen müssen, da sie aufgrund der Hyperinflation in existenzielle Schwierig-

Krieg und Frieden

keiten geraten sind. Die Sanktionen heizen zwar die Preise an, aber keinen Ofen und schon gar nicht den sozialen Frieden, wenn man sich anschaut, wie bei den KV-Verhandlungen gerauft wird. Betriebe sperren zu, Arbeitsplätze gehen verloren und der Blackout wird kommen. Angesichts solcher Zustände ist es konstruktiv, sich daran zu erinnern, dass der Frieden zuerst im Kleinen beginnt, in der Familie, mit den Nachbarn, in der Gemeinde. Spaltung, Aus-

grenzung und Verfeindung untereinander machen schwere Zeiten nur noch schlimmer. Mit gesellschaftlichem Zusammenhalt wird es aber gelingen, halbwegs glimpflich durch die aktuellen Krisen zu manövrieren. Fangen wir also zu Weihnachten an, uns wieder zu vertragen, mit unserer Familie, unseren Nachbarn, unseren Arbeitskollegen, und gehen wir miteinander statt gegeneinander ins neue Jahr.

GR Maximiliana Fomezza



Ein wenig mehr Ruhe und Gelassenheit zur Weihnachtszeit, kein Hetzen und Streben nach noch mehr Hab und Gut.

Stattdessen Innehalten und gelebte Besinnlichkeit, erleben, wie gut die schönste Zeit des Jahres dann tut.

Wir wünschen allen Rumerinnen und Rumern ein frohes, erholsames Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Fußball verbindet. Unter diesem Gesichtspunkt spräche nichts gegen das von der Marktgemeinde Rum durchgeführte Public Viewing der Fußball-WM in Katar. Während am Vorplatz am Christkindmarkt vorweihnachtliche Stimmung aufkommen soll, rollt im FoRum der Ball. Doch die WM 2022 ist umstritten. Fußball wird zum Politikum, wenn es darum geht, wie mit Menschenrechten und Ressourcen umgegangen wird. In diesen sozialpolitischen und ökologischen Fragen macht Katar auf sich aufmerksam. Zunächst gibt es sich verhärtende Korruptionswürfe im Rahmen der Vergabe. Weiters

Fußball-WM in Katar kritisch hinterfragen!

gilt zu bedenken, dass in Katar Arbeitsmigrant:innen unter prekären Bedingungen ausgebeutet werden und auch ums Leben kommen. Außerdem wird ein Menschenbild deutlich, das nicht ohne weiteres hingenommen werden kann: Frauen, die in der Öffentlichkeit verschleiert gehen müssen, werden mit verpackten Süßigkeiten verglichen, Homosexualität sei ein „geistiger Schaden“ und eine Sünde. Auch die Ökobilanz des Turniers lässt einige Fragen offen: Während wir uns hier in Europa Sorgen um das Heizen machen, werden die Stadien in Katar klimatisiert. Der Strom dafür wird unter anderem durch Generatoren erzeugt, welche mit fossilen Brennstoffen angetrieben werden. Da hilft auch das Pflanzen unzähliger Bäume in einer der trockensten Regionen unserer Erde nichts. Das zur Bewässerung benutzte Meerwasser muss zunächst unter hohem Energieaufwand entsalzt werden. Vielleicht fühlt sich ja die/der ein oder andere Leser:in durch diesen Beitrag dazu angeregt, die Fußball-WM kritisch zu hinterfragen. Es gäbe auch andere Gelegenheiten, die uns verbinden. Gerade um Weihnachten, dem Fest der Menschlichkeit.

*Patrick Kugler
Mitglied im Ausschuss
für Wohnen und Soziales*

Verabschiedung der Gemeinderäte!

Wir möchten allen Gemeinderäten für ihren jahrelangen Einsatz in der Marktgemeinde Rum danken.



Margit Schnaufert, seit 2004



Franz Saurwein, seit 2007



Gerhard Theiner, seit 2010



Wolfgang Stöckl, seit 2010



Helene Bürkle, seit 2016



Claudia Pletzer, seit 2016



Ernst Eitzenberger, seit 2016



Auch an Frau Eva Pawlata ein Dankeschön und alles Gute für Ihre neue Funktion als Landesrätin.

**Für die Zukunft,
den neuen Lebensab-
schnitt und das
Jahr 2023 wünschen
wir alles Gute.**

Was passiert aktuell in der Serlesstraße 13?



Das ehemalige Mömax-Gebäude in der Serlesstraße wird zur Zeit abgebrochen. Anstelle des schon seit Jahren leerstehenden Möbelhauses ist nun ein neuer Gebäudekomplex von der Firma Myplace Selfstorage geplant, der städtebaulich einen Vorplatz schafft, indem das neue Gebäude zurückversetzt wird. Der dadurch entstehende Parkplatz soll mit Bäumen und einer Grünfläche den Außenraum qualitativ aufwerten und so auch in die Umgebung ausstrahlen.

Nach dem Abbruch des oberirdischen Bestandes wird eine im Untergrund bestehende Altlast, vermutlich eine sehr alte Diesel- oder Heizölverschmutzung, beseitigt und fachgerecht entsorgt. Die Marktgemeinde sieht die Beseitigung der Altlast und die Schaffung von Lagerboxen für Privathaushalte positiv.

Im Erdgeschoss ist ein Nahversorger samt Tiefgarage geplant, in den oberen und unterirdischen Geschossen sind Mietlager für Privathaushalte vorgesehen und im obersten Geschoss sollen Büroräume entstehen.

Die Wichtigkeit des Bestandes wird durch das Zurückspringen der neuen Gebäudeflucht und die Auflösung in einen Vorplatz genommen.



Bildquelle: © ATP Innsbruck-Planungs GmbH



Tiroler Kaiserjäger Ortsgruppe Rum



Stammtisch der Kaiserjäger Rum jeden ersten Mittwoch im Monat im KJ-Stüberl (Tiefgarage FoRum) ab 19:00 Uhr.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Vorankündigung: **Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2023 im Rumerhof.**

Wohnungsübergabe Steinbockallee



Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wurden die ersten Wohnungen am 21. Oktober 2022 an die Mieter übergeben.

Es sind 132 objektgeförderte Mietwohnungen, davon 33 5-€-Wohnungen und 20 betreubare Wohnungen. Bürgermeis-

ter Josef Karbon betonte im Rahmen der Schlüsselübergabe: „Dieses Projekt reiht sich nahtlos in mehrere Vorhaben der Marktgemeinde Rum zur Schaffung von leistbaren Wohnungen ein. Die Strategie, Freiland zu erwerben, einem gemeinnützigen Wohnbauträger zu günstigen

Konditionen ein Baurecht einzuräumen, um nach Ablauf der Baurechtsdauer als öffentlicher Eigentümer weiterhin günstigen Wohnraum für die Rumer Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, ist die beste Investition in die Zukunft unserer Gemeinde“.



Leitl – Veranstaltungshaus: hinkommen – anschauen – mitreden!



Die beiden Workshopwochenenden im Oktober brachten 334 Ideen und Anregungen aus der Rumer Bevölkerung für das Leitlhaus! Diese werden nun von der Gemeindepolitik diskutiert und nach Möglichkeit in den weiteren Planungen berücksichtigt.

Offene Türen im Leitlhaus

An zwei Oktobersamstagen gab es die Möglichkeit, sich über die Ergebnisse der Studie und die Pläne zu informieren, das Leitlhaus zu besichtigen und Anregungen für die künftige Nutzung einzubringen. 334 Ideen wurden gesammelt!

Bei der Bauplatzbegehung für Groß und Klein und Workshops mit den Senior:innen, den Jugendlichen und den Rumer Kunstschaffenden gab es großes Interesse an diesem charakteristischen Haus, das viele noch nie von innen gesehen hatten. Vor allem der lichtdurchflutete Dachboden und das Steingewölbe im Keller regten die Besucher:innen an, sich vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für „die alten Gemäuer“ zu überlegen.



Viele freuen sich schon auf den öffentlich zugänglichen Garten, der u.a. durch eine Laube und Sitzgelegenheiten unter Nutzbäumen ergänzt werden soll. Auch auf Problematiken wie die laute Dorfstraße und mögliche Interessenskonflikte zwischen verschiedenen Nutzungen und den Anrainer:innen wurde aufmerksam gemacht.

Nächste Schritte

Die zahlreichen Ideen und Anregungen werden nun von der Gemeinde diskutiert, entschieden und auf technische bzw. organisatorische Machbarkeit überprüft. Möglichst viele der Ideen sollen in der weiteren Planung berücksichtigt werden und so ein maßgeschneidertes „Haus für alle“ garantieren.

Vision Leitlhaus

Das Leitlhaus soll als charakteristischer Altbestand bestehen bleiben, aber nach neuestem Stand der Technik saniert und adaptiert werden. Als Ergänzung zum FoRum und den Gasthäusern in der Umgebung sollen hier vielfältige und niederschwellige Angebote zum Zusammenkommen geschaffen werden. V.a. diejenigen Vereine und Bevölkerungsgruppen, die über keine eigenen Räume verfügen, sollen sich hier treffen können. Die organisatorische Abwicklung und Schlüsselkoordination erfolgt über die Gemeinde.

20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde



Seit 20 Jahren ist die Marktgemeinde Rum Klimabündnis-Gemeinde und damit Teil des knapp 2.000 Städte und Gemeinden umfassenden europaweiten Netzwerks. Zum Jubiläum überbrachte das Klimabündnis einen Apfelbaum.

Global denken, lokal handeln

Klimabündnis-Gemeinden setzen einerseits auf Klimaschutzmaßnahmen direkt vor der eigenen Türe, andererseits unterstützen sie aber auch indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Die Partnerschaft mit der FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro, ist eine weltweit anerkannte Erfolgsgeschichte. 135.000 km² Regenwald – 1,6 Mal die Fläche Österreichs – konnten bereits als indigenes Siedlungsgebiet anerkannt und so langfristig geschützt werden.

Unsere Top-Klimaprojekte in Rum

Finanzielle Förderung privater Photovoltaikanlagen und Ausbau der Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden. Weiterer Ausbau des öffentlichen Personen-Nahverkehrs mit der neuen Mobilitätsdrehscheibe. Neu beurteilung des Trinkwasserkraftwerk-Potentials in der MG Rum.

Die nächsten Weichen sind gestellt

Seit der Gründung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Hall und Umgebung arbeitet die Marktgemeinde Rum gemeinsam mit den Gemeinden Thaur, Absam, Mils, Gnadewald sowie der Stadt Hall an gemeindeübergreifenden Projekten im Bereich Energieversorgung, Mobilität und Kreislaufwirtschaft. Ziele sind der möglichst rasche Ausstieg aus fossilen Energieträgern, die Unabhängigkeit von Energieimporten sowie die Umstellung auf nachhaltige Mobilität.



Zum Jubiläum überbrachte André Stigger, GF Klimabündnis Tirol (links), ein Apfelbäumchen. BM Josef Karbon (rechts) freute sich mit seinen Mitarbeitern Gärtnerin Miriam Stuller, Andreas Weithaler sowie Joachim Nübling (Mitte)



Checker Tobi – Der große Umwelt-Check: Klima, Wald, Wasser: Das check ich für euch!

BUCHTIPP

Die Buchreihe zur beliebten TV-Serie mit spannenden Fragen auf 100 Seiten. Warum ist der Wald wichtig für unser Klima? Was ist ein Plastikstrudel? Checker Tobi lüftet viele spannende Geheimnisse.

Vielleicht ein wertvolles Geschenk zu Weihnachten für unsere Liebsten ab 8 Jahren.

Teuerung, Gas- und Klimakrise

So sparen Sie in der kalten Jahreszeit Energie und senken Ihre Kosten

Österreich und ganz Europa sehen sich mit hohen Energiepreisen konfrontiert. Im Angesicht von Inflation, Gas- und Klimakrise kann jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten, anstatt den Kopf in den Sand zu stecken. Sparen Sie bis zu 30 % der Strom- und Energiekosten in der kalten Jahreszeit.

Räume richtig lüften

Gekippte Fenster vermeiden! Das führt zu Energieverlust und kann Schimmel begünstigen. Stattdessen die Fenster ganz öffnen und durchlüften. Öffnen Sie möglichst gegenüberliegende Fenster für ein bis fünf Minuten. Mindestens dreimal täglich sollte gelüftet werden – je kälter es draußen ist, desto kürzer. Ist die Luft nach dem Kochen oder Duschen besonders feucht, sollte man unbedingt lüften.

Geräte ganz ausschalten oder ausstecken

Auch eingeschaltete Geräte, die gerade nicht aktiv benutzt werden, ziehen Strom. Der zugeklappte Laptop, der über Nacht laufende WLAN-Router, die gerade nicht benutzten, aber eingesteckten Ladegeräte – sie alle verbrauchen unnötig Energie, die sich leicht einsparen lässt. Kippsteckerleisten können sich hier als praktisch erweisen.

Energieberatung und Förderungen

Möchten Sie Informationen zu Ihren persönlichen Möglichkeiten der Senkung Ihres Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten erfahren, so bietet Ihnen die Marktgemeinde Rum eine kostenlose Energieberatung vor Ort an. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.Nr. 24511, DW 155 oder unter joachim.nuebling@rum.gv.at.

Seit über 10 Jahren arbeitet die Marktgemeinde Rum mit dem unabhängigen Energieberater und kommunalen Klimaexperten Erich Hagen aus Mils sehr erfolgreich in der Beratung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen zusammen.

Die Marktgemeinde bietet zusätzlich zu einem **KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN** auch Förderungen von Energiesparmaßnahmen an. Diese umfassen die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder einer thermischen Solaranlage, Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, Fenstertausch, die Installation einer Wärmepumpe oder den Anschluss an das Fernwärmenetz – die Bürger*innen erhalten häufig eine **FÖRDERUNG** von vielen Hundert Euro!

Zur Info: Die Energieberatung ersetzt ein allfälliges Energieberatungsprotokoll (kostenpflichtig) nicht! Aktuelle Förderungen im Bereich Energie finden Sie auf der Internetseite der Marktgemeinde Rum unter: www.rum.gv.at.

Ökologisch spülen, waschen und trocknen

Waschmaschine und Geschirrspüler sollten erst dann eingeschaltet werden, wenn sie voll beladen sind. Vorhandene Eco- und Kurzprogramme zu nutzen, spart Wasser und Energie. Anstatt des Trockners besser auf eine Wäscheleine umsteigen.

Stromfresser eliminieren

Klimaanlagen, Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte und elektrische Heizgeräte wie beispielsweise Handtuchtrockner zählen zu den Energiefressern. Mit ihnen sollte sorgsam umgegangen werden – oder man schafft sie sich im Idealfall gar nicht erst an. Auch herkömmliche Glühbirnen verbrauchen viel Strom. Besser auf LED-Lampen umsteigen.

Effizient kochen und backen

Damit Energie nicht unnötig verpulvert wird, sollte beim Kochen die Topfgröße möglichst genau jener der Herdplatte entsprechen, der Deckel verwendet und die Restwärme genutzt werden. Der Backofen muss nicht zwangsläufig vollständig vorheizen und auch hier kann man die Restwärme nach dem Abschalten noch nutzen.



*Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Nübling,
M.Sc.,
Bereich Klimaschutz
und Energie
der Marktgemeinde
Rum*



*Dipl.-Päd.
Erich Hagen,
Energieberater
und Klimaexperte*

„Speed on Ice“

Der Bob- und Skeletonclub Stubai startete ein Revival des Skeleton-Schulprojekts von 2002. Aus dem damaligen Projekt gingen 4 Olympioniken (Janine Flock, Raphael und Benjamin Maier sowie Sebastian Heufler) unmittelbar hervor und weitere folgten.

„Es ist an der Zeit, im Skeletonsport wieder neue Akzente zu setzen, und so wurde ein altes, bewährtes Konzept wiederbelebt“, so der Vorstand des BSC Stubai geschlossen.



men, an der Aktion mitzuwirken, und so übernahmen Janine Flock und Benjamin Maier jeweils eine Gruppe interessierter Schüler:innen und erklärten die verschiedenen Eigenheiten der Disziplinen Bob und Skeleton. Der Olympia-2er-Bob wurde dabei präsentiert und die Schüler:innen durften das Intimste im Bobsport (Lenksystem) hautnah erkunden.



Ein Dank ergeht an den Direktor Mag. Christian Stecher, dem engagierten Sportlehrer und Mitorganisator Bernhard Strobl sowie allen mitwirkenden Lehrer:innen, welche diese Exkursion sowie das Erleben der Faszination Skeletonsport für die Schüler:innen ermöglicht haben.

Wir vom BSC Stubai freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und positive Resonanz von den Schüler:innen und dem Lehrpersonal und laden die Interessierten zu weiteren Trainingsfahrten ein, in der Hoffnung, die nächsten Olympioniken aus der Bob- und Skeletonhochburg Rum stellen zu können.

Nach einem sportmotorischen Test, welcher am 10. November in der Sporthalle der Mittelschule Rum durchgeführt wurde, wagten sich 42 mutige Schüler:innen am 17. November den Eiskanal kopfvoraus auf einem Skeleton hinunter. Mit beinahe 80 km/h erreichten die „jungen Wilden“ bereits vom Jugendstart beachtliche Geschwindigkeiten.

Die Schüler:innen und das Lehrpersonal wurden dabei fachkundig in den Sport eingeführt und sportgeschichtlich über den Eiskanal informiert. Auch die Aushängeschilder des österr. Bob- und Skeletonsports ließen es sich nicht neh-



Snowboardstars im SportzentRum



Am 17.11. war die Weltelite im Snowboard, unter anderem Anna Gasser und Zeb Powell, zu Gast in unserem SportzentRum.

Die hochkarätigen Sportler fanden sich zum DIYX (Do it yourself X-treme) Street Jam – einer Veranstaltungsserie, die seit zwei Jahren an unterschiedlichen Standorten in Tirol stattfindet – ein und zeigten zahlreiche Stunts und waghalsige Sprünge an der rund 15 Meter hohen Rampe. Dabei handelte es sich um kei-

nen Wettbewerb, sondern nur um Spaß am Brett und eine gute Zeit unter- und miteinander. Um diesen Geniestreich von Veranstalter Ethan Morgen stattfinden lassen zu können, musste LKW-weise Schnee vom Timmelsjoch antransportiert werden. Für die richtige Stimmung sorgte ein DJ und abseits der „Piste“ wurden die Fahrer als auch die zahlreichen Schaulustigen mit einem Streetfood-Truck und einer Bierbar verköstigt. Es fanden sich unter den Besuchern als auch unter den Teilnehmern durchwegs

positive Stimmen zu diesem Event und man würde sich auf eine Wiederholung hier bei uns im SportzentRum freuen.



Der Wirt

Abends, wenn es dunkel geworden ist und sich die Gäste in der Herberge in ihre Nachtlager zurückgezogen haben, freut sich der Wirt auf sein schönes weiches Bett. Das ist der schönste Ort der Erde – endlich Ruhe!

Doch kaum ist er unter seine Bettdecke gekrochen, klopft es an der Haustür. Wer will jetzt zu später Stunde noch etwas? Er steht wieder auf, schlüpft in seine Hose, nimmt seine Nachtkerze und schlurft die Treppe hinunter zur Haustür. Er öffnet sie und blickt auf zwei Menschen: Ein Mann und eine schwangere Frau stehen vor seiner Tür. Sein geübter Blick sieht ihre Not. Doch im Haus ist kein Platz mehr. Aber da wäre noch ein Platz im Stall hinter dem Haus! Dort schickt er die armen Leute hin. Er schließt die Tür und geht wieder ins Bett, er kuschelt sich unter seine Bettdecke – endlich Ruhe! Genüsslich streckt er sich aus.

Da klopft es wieder. Was ist denn nur heute los? Aufstehen, Hose anziehen, Kerze nehmen, die Treppe hinuntersteigen, Tür öffnen. Jetzt steht der Mann alleine vor der Tür: „Hätten Sie vielleicht noch eine kleine Decke für uns?“ Der Wirt gibt dem Mann eine kleine Decke, schließt die Tür, geht mit der Kerze wieder hinauf ins Bett. Endlich Ruhe ...

Er ist noch nicht ganz eingeschlafen, da wird es auf einmal hell, nicht nur nachthell, sondern richtig hell, so hell fast wie am Tag. Merkwürdig ist es heute, denkt er sich, dreht sich um und schließt die Augen.

Da klopft es wieder. „O lieber Gott, jetzt reicht's aber!“ Der Wirt wirft die Decke auf, springt in seine Schuhe, zieht die Kerze vom Tisch, rennt die Treppe hinunter, reißt die Tür auf – es stehen vor ihm drei Hirten und fragen nach dem Kind. Unwillig sagt er etwas lauter als normal: „Hinten im Stall sind die Leute!“, rennt die Stiege hinauf, wirft sich ins Bett, zieht die Bettdecke über den Kopf. Jetzt aber ist endlich Ruhe!

Laut und bestimmt klopft es jetzt. Alles was Recht ist! Voller Zorn und Wut springt er aus dem Bett, reißt die Kerze vom Tisch, fällt fast die Treppe hinunter, reißt die Tür auf und schreit: „Hinter dem Haus!“ Den drei Fremden reißt es fast den Boden unter den Füßen weg, als der Wirt ihnen die Tür vor der Nase zuschlägt.

So schnell war er noch nie wieder im Bett! „Welche Leute habe ich mir denn da nur in den Stall geholt?“, denkt er noch, dreht sich um und – ehe er sich versieht, ist die ganze Luft erfüllt von gar himmlischem Gesang.



So schnell, wie er im Bett war, ist er wieder draußen – fliegt über die Treppe zur Tür hinaus hinter das Haus in den Stall. „Psst!“, flüstern ihm acht Augenpaare entgegen: „Er schläft!“ Der Wirt schaut auf das Kind und schaut – und schaut – und ein Lächeln erscheint, sein ganzes Gesicht beginnt zu leuchten: Ein Kind, ja ein Kind, stärker als alles in der Welt.

Erfüllt von seinem Anblick läuft er zurück in sein Haus und weckt alle Gäste – die zunächst natürlich genauso wenig erfreut über die Störung sind, wie er es war –, das Kind zu schauen, das die ganze Welt verändert!

JESUS IST GEBOREN!



CHRISTBAUMSAMMLUNG

Die kostenlose Sammlung und Entsorgung Ihrer Christbäume findet statt am:

Montag, 9. Jänner 2023

und am

Montag, 16. Jänner 2023

Wir bitten Sie, Ihren Weihnachtsbaum an einer geeigneten Stelle bereitzustellen. Sollten Sie diese Termine versäumen, können Sie Ihren Baum auf der Umladestation (Baum- und Strauchschnittsammelplatz) der Gemeinde Rum, zu den bekannten Öffnungszeiten, kostenlos abgeben.



Martiniumzug HDK Birkengasse

Am Donnerstag, den 10.11.2022, feierte das Haus der Kinder Birkengasse gemeinsam mit dem Haus der Kinder Langer Graben das Sankt-Martins-Fest. Schon Tage davor fanden mehrere Proben statt. Die Vorfreude für das Fest stieg bei allen Beteiligten immer mehr. Alle Kinder trafen sich mit ihren Gruppen im Musikpavillon. Der reibungslose Einzug über die Dörferstraße bis ins Forum ließ die Kinder mit ihren bunten Laternen glänzen. Im Forum angekommen durften die Kinder auf der Tribüne Platz nehmen. Gemeinsam wurden verschiedene Lieder gesungen und die Legende des heiligen Martin ausgespielt. Musikalische Begleitung gab es mit Harfe, Gitarre und Gesang. Am Ende des gelungenen Festes durften sich alle Kinder ein selbstgebackenes Brot mit nach Hause nehmen, welches sie zuhause teilen konnten.

Durch die angenehme Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern, der Pfarre und den Mitarbeitern der Gemeinde konnten alle Anwesenden ein wunderschönes Martinsfest erleben. Danke für diesen gelungenen Abend!

Für das Haus der Kinder Birkengasse und Haus der Kinder Langer Graben, Sonja Posch



Haus der Kinder
Serlesstraße



Martiniumzug Haus der Kinder Serlesstraße



Erste Hilfe kann Leben retten!



Damit die Rumer Schüler- und JugendbetreuerInnen auch in diesem Bereich up-to-date sind, haben sie ihre Kenntnisse aufgefrischt.

Wenn man bedenkt, wie viele Kinderunfälle passieren – laut einer Statistik vom Österreichischen Roten Kreuz sind es 200.000 Kinderunfälle im Jahr – dann ist es enorm wichtig, dass in einem Notfall rasch gehandelt wird. Damit wir BetreuerInnen in so einer Situation richtig und schnell reagieren können, haben wir einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs besucht.

Der Kurs fand in zwei Teilen statt. Der theoretische Teil wurde bei einem Webi-

nar via Zoom aufgefrischt und die Praxis haben wir im Roten Kreuz Hall geübt.

Das Bergen aus einer Gefahrenzone, die richtige Reaktion bei einem Kreislaufkollaps, stabile Seitenlage, Herzrhythmusmassage bis hin zum „Heimlich-Manöver“, wurde alles probiert und trainiert. Auch wenn es ein ernstes Thema ist, hatten wir bei den Übungen sehr viel Spaß und viel zu lachen. Aber wir wissen ja, mit Spaß an der Sache lernt man leichter.

Oft sind es die ersten Minuten nach einem Unfall, einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall, die über den Erfolg der weiteren Behandlung oder gar über das

Leben entscheiden. Hier kann die Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes viel ausmachen und Leben retten. Deshalb ist die Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses wichtig und regelmäßig notwendig!

Je geübter wir sind, desto selbstsicherer können wir in einem Ernstfall Erste Hilfe leisten. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Rum, die uns diesen Auffrischkurs ermöglicht hat.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen: Hedy Dikme

*MMag. Melanie Neuhauser,
Kordinatorin Kinder & Jugend*

Kinderweihnacht

Am **24. Dezember 2022** findet um 16:30 Uhr überall in unserem Seelsorgeraum eine Kinderweihnacht statt. In St. Pius und Neu-Rum in der Kirche und in Rum beim Musikpavillon.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sind!

Das **Friedenslicht** steht nach der Kinderweihnacht zum Abholen bereit!

Die Pfarrbüros von Rum St. Georg und Neu-Rum bleiben vom 24. Dezember 2022 bis 6. Jänner 2023 geschlossen.





Halloween im JuZe



Um den Rumer Jugendlichen ein tolles und spannendes Halloween zu ermöglichen, haben die BetreuerInnen des Jugendzentrums und die Mitarbeiter von Jam (Jugendarbeit Mobil) sich richtig ins Zeug gelegt! Es wurde gebastelt, dekoriert, getüftelt und gebacken, um ein schaurig schönes Fest zu veranstalten. Am Montag, 31.10.2022 war es dann so weit – die Jugendlichen wurden zur Halloweenparty ins JuZe geladen!



Halloween-Vorbereitungen

Im gruslig dekorierten Jugendzentrum war einiges los ... Es gab eine große Tombola mit großzügigen Preisen, wer verkleidet kam, wurde mit einem Toastgutschein belohnt, und wer wollte, konnte sich am Schminktisch noch schnell aufhübschen (lassen). Verköstigt wurde die Gruselbande mit Pizza, natürlich Süßigkeiten – sonst hätte es ja Saures gegeben – Kuchen und einer köstlichen „Blutbowle“. Das absolute Highlight aber war die Fotobox mit schaurigem Hintergrund und einem kreativen Rahmen. Hier sind viele lustige Erinnerungsfotos entstanden.

Das Event war sehr gut besucht und sowohl die Jugendlichen als auch die BetreuerInnen hatten sehr viel Spaß! Es freut uns, dass unser Angebot bei den Rumer Jugendlichen so gut ankommt und sie eine gute Zeit bei uns verbringen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei der Marktgemeinde Rum, besonders beim Ausschuss für Bildung und Jugend, für die Unterstützung bedanken.

*Mag. Matthias Müller,
Leiter des Jugendzentrums
MMag. Melanie Neuhauser,
Kordinatorin Kinder & Jugend*



„Escape-Rum“

Von Jänner bis Mai gibt es ein neues Highlight im JuZe Rum! Als „Abschiedsgeschenk“ hat uns unser ehemaliger Mitarbeiter Toni einen geheimen Rätselraum hinterlassen ...

In Gruppen von 2 bis 4 Personen (ab ca. 12 Jahren) könnt ihr eurem verschwundenen Freund Barabas helfen, seine wertvollen Dokumente in Sicherheit zu bringen. Doch ihr müsst euch beeilen – die Verfolger sind euch bereits auf den Fersen! Euch bleibt nur noch 1 Stunde Zeit, um Barabas' Rätsel zu lösen, die Dokumente zu finden und rechtzeitig aus dem Raum zu entkommen! Unser „Escape-Rum“ ist kostenlos und stellt eine tolle Gelegenheit dar, um gemein-

sam ein spannendes Abenteuer zu erleben. Gleichzeitig werden die grauen Zellen und eure Teamfähigkeit trainiert. Ein Spielleiter steht euch dabei im Bedarfsfall als Unterstützung zur Seite. Wenn ihr also Interesse habt und euch an den Rätseln von Barabas versuchen wolltet, meldet euch für einen Termin an. Erwachsene Rätselfreunde sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Achtung: Bei unserem Rätselraum handelt es sich um einen Hobbyraum und er ist daher nicht mit einem professionellen „Escape Room“ vergleichbar!

Terminvergabe: escape.rum@gmx.at

Mag. Petra Fasser – Mitarbeiterin Juze



Haus der Kinder
Serlesstraße



Inklusion im Haus der Kinder Serlesstraße

Inklusive Pädagogik ermöglicht jedem Kind gemeinsame Chancen auf Bildung und Teilhabe von Anfang an. Es wird gemeinsam gespielt und gelernt, wobei die Stärken und Schwächen akzeptiert und soziale Lern- und Entwicklungsprozesse angeregt werden. Bei uns wird Inklusion durch Wertschätzung und Anerkennung von Unterschiedlichkeit ersichtlich. Für uns bedeutet dies, dass jedes Kind als gleichwertiges Individuum und als Teil einer großen Gemeinschaft gesehen wird.

Wir freuen uns über die Anstellung von Barbara Prajczner mit ihren besonderen Bedürfnissen, die uns in unserer Vielfalt und Inklusion bereichert und unterstützt.

*Leiterin Sabrina Mietschnig,
Haus der Kinder Serlesstraße*



*Das Anderssein der anderen
als Bereicherung des eigenen Seins begreifen;
sich verstehen,
sich verständigen,
miteinander vertraut werden,
darin liegt die Zukunft der Menschheit.*

Rolf Niemann

Rumer Straßenfest 2022

Nachdem der erste Termin im September aufgrund des schlechten Wetters leider abgesagt werden musste, haben sich alle Beteiligten prompt für einen weiteren Anlauf ausgesprochen, um das traditionelle Straßenfest im Jahr 2022 doch noch zu ermöglichen. Mit dem 26. Oktober, dem österreichischem Nationalfeiertag, wurde schnell ein passender Ersatztermin gefunden. Und so fand unser beliebtes Straßenfest erstmals nicht an einem Wochenende statt. Eine Premiere.

Aber auch im zweiten Anlauf machte uns das Wetter fast einen Strich durch die Rechnung. Zumindest frühmorgens. So wurden die Vorbereitungsarbeiten

durchwegs von leichtem Nieselregen begleitet. Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn besserte sich das Wetter und dem bunten Treiben stand nichts mehr im Wege. Richtig rund ging es am Sportplatz mit jeder Menge Spiel und Spaß. Am Spielfeld sorgten unterschiedliche Hüpfburgen für ausreichend Action unter den Kids. Selbstverständlich wurde auch Fußball gespielt. Abseits vom Platz wurde eifrig gemalt. Unzählige Kinder versuchten sich als kleine Künstler. Skeleton-Ass Janine Flock führte interessierte Besucher durch ein Trockentraining abseits vom Eiskanal.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten erstmals die Fetzigten Tiroler. Und so

kam auch bei den Erwachsenen grandiose Stimmung auf und es wurde ausgiebig gefeiert. Natürlich gab es auch wieder kulinarische Köstlichkeiten für Groß und Klein. Am Ende folgten hunderte Familien der Einladung zum 14. Rumer Straßenfest, was zu einem neuen Besucherrekord führte.

Ich persönlich darf mich bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Ohne die Unterstützung aller Helferinnen und Helfer wäre die Umsetzung des Rumer Straßenfestes nicht möglich gewesen. Danke !

*GR Marco Casotti, M.A.,
Ausschussobmann Umwelt & Energie*





Rumer Krippenverein nicht untätig in der Vorweihnachtszeit

Ende Oktober lud der Krippenverein Interessierte und Mitglieder zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Krippenlokal ein. Zahlreiche Besucher haben diese Einladung zu unserer Freude angenommen und wir konnten uns über einen geselligen Nachmittag freuen, der sicherlich ein Fixpunkt in unserem Vereinsleben werden wird.



Segnung des Krippenlokales mit Pfarrer Christoph Frischmann

Bald darauf startete der heurige Krippenbaukurs mit 6 Teilnehmer:innen, bei dem wunderschöne Laternen- sowie eine Schwamm- und Gitarrenkrippe entstanden. Diese wurden am 8. Dezember feierlich in der Kirche gesegnet und dürfen nun ihre Besitzer:innen erfreuen.



Heuriger Krippenbaukurs

Alle fleißigen und tatkräftigen Helfer des Krippenvereines und jene, die alljährlich ihre Türen öffnen zum Rumer Krippeleschau'n, durften wir im Schützenlokal zu einem Abendessen in geselliger Runde mit anschließendem Schießwettbewerb einladen.



Geselliges Beisammensein im Schützenlokal

In die Zukunft gesehen:

- **Krippenmesse** am Sonntag, 26.12.2022 um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Rum St. Georg. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor Rum.
- **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, 05.01.2023 im Hotel Huberhof, Beginn: 20:00 Uhr
- **Krippeleschau'n**
Termin: Sonntag, 08.01.2022, Ort: Aldrans
Es wird um eine telefonische Anmeldung bei Emma Neuer (+43 664 5656692) gebeten. Die genaue Uhrzeit und der Ort werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Für alle, die Freude an Krippen und Interesse an einem Krippen- bzw. Laternenkrippenbaukurs haben, dürfen sich gerne bei Gerhard Stuller (+43 680 1271253) telefonisch anmelden.

Wir wünschen allen Rumerinnen und Rumern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Für den Ausschuss: Dagmar Rotter



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Elternverein VS Rum Langer Graben lud zum gemeinsamen Adventkranzbinden ein

Was gibt es Schöneres, als sich während der gesamten Adventzeit an einem selbst gebundenen und eigenhändig gestalteten Adventkranz zu erfreuen. Einer lieb gewonnenen Tradition im Elternvereins-Aktivitäten-Jahr folgend, sind alle Familien der Volksschule Rum Langer Graben zu einem gemeinsamen Adventkranzbinden herzlich eingeladen worden. Viele sind dieser Einladung gefolgt und ausgestattet mit Kranzrohling, Gartenschere, Gartenhandschuhen, Kerzenhalter und Dekomaterial ist der Werkraum der Volksschule bestens gefüllt gewesen.

In gemütlicher Atmosphäre konnten dann an einem Nachmittag Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel gemeinsam mit ihren Kindern einen frischen, wohl duftenden Tannen-Adventkranz binden. Geschickte Hände gab es genug und die stimmungsvolle Bastellaune lud zu vielen netten Gesprächen untereinander ein.

Das Ergebnis dieser Nachmittagsstunden: wunderschöne Adventkränze, die zum einen nun die Klassenräume schmücken und zum anderen das ein oder andere Zuhause. Am Abend kam dann nochmals eine Gruppe an Mamas und Papas zum Binden weiterer Adventkränze zusammen. Da war dann die voradventliche Ruhe perfekt.

Der Elternverein VS Rum Langer Graben wünscht allen Rumer Familien noch eine schöne, besinnliche Adventzeit!



Rumer Frauenbewegung



Hoch über Meran

Hier einige Impressionen von unseren Ausflügen in den letzten Wochen. Der Höhepunkt war wohl der traditionelle Südtirolausflug am 26. Oktober. Wir konnten einen unbeschwerten Tag bei herrlichem Wetter und gewohnt guter Stimmung genießen. Am Programm stand ein zünftiges Frühstück in Meran, die Besichtigung der Obstgenossenschaft Cafà, eine herrliche Wanderung entlang des Algunder Waalwegs und schließlich das Törggelen im Gasthaus Oberlechner hoch über dem Vinschgau. Weil es so schön warm war, drehten wir die Reihenfolge kurzentschlossen um und begannen das Menü gleich mit süßen Krapfen und Kastanien, die wir noch auf der Sonnenterrasse genießen konnten.



Zu Gast bei Familie Appler

Dann waren wir auch zu Gast in Hall, und zwar im Gemüseland. Die Familie Appler nahm sich einen ganzen Nachmittag Zeit für uns und führte uns durch ihren Betrieb. Die großen Maschinen und die ausgeklügelten Betriebsabläufe zogen uns in ihren Bann. Vielen Dank an unsere Freunde Andrea und Franz für die tolle Führung und die herrliche Jause im Anschluss.



Kränze binden im Pfarrheim

Endlich konnte auch das Weihnachtsstandl wieder so wie es sein sollte stattfinden: Mit Glühwein und Schmalzbrotten, Kinderpunsch und Zelten und mit vielen netten Begegnungen. Es zeichnet sich ein Rekordgewinn ab. Nun können wir wieder Rumer Jugend- und karitative Projekte unterstützen.

Wir bedanken uns sehr bei allen Helferinnen und Helfern für den enormen Einsatz und bei allen Besuchern unseres Standls. Es sind einige neue „Mitarbeiterinnen“ dazugestoßen, die mit dem bewährten Team rund um Ulli Resch-Pokorny halfen, diese schöne Tradition aufrechtzuerhalten. Nach dem Weihnachtsstandl ist vor dem Weihnachtsstandl: Bitte meldet euch sehr gerne bei uns, wenn ihr ebenfalls etwas beitragen wollt.

Wer noch ein kleines Geschenk sucht (Socken, Liköre, Suppengewürz...), kann im Hofladen von Susanne Saurwein am Finkenberg noch einiges kaufen – schaut bitte vorbei. Liebe Susanne, vielen herzlichen Dank für deine große Unterstützung! Unser Schwerpunkt liegt auch auf Hilfe für Nottfälle in unserem Dorf. Jederzeit könnt ihr euch mit Anfragen an uns wenden oder uns aufmerksam machen, wenn ihr das Gefühl habt, jemand in eurem Umfeld braucht Unterstützung.

Silke Heinz-Ofner, Obfrau

Seniorenbund Törggelen 2022



Der Seniorenbund Rum lud seine Mitglieder für den 8. November 2022 zum Törggelen nach Südtirol. 58 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung nach Sauders, einer Fraktion von Villanders. Im dortigen Winklerhof, nahe der Kirche zum hl. Moritz, wurde dann ausgiebig getörggelt. Bei Wein, Schlacht-

platte, Krapfen und Kastanien ließen es sich die Seniorinnen und Senioren gut gehen, um dann gegen Abend wieder die Heimreise anzutreten. Fotos und Informationen auch im Internet unter www.senioren-rum.com, auf Facebook und auf Instagram #senioreninrum. *Max Lechner, Obmann*



Kunstraum 2022

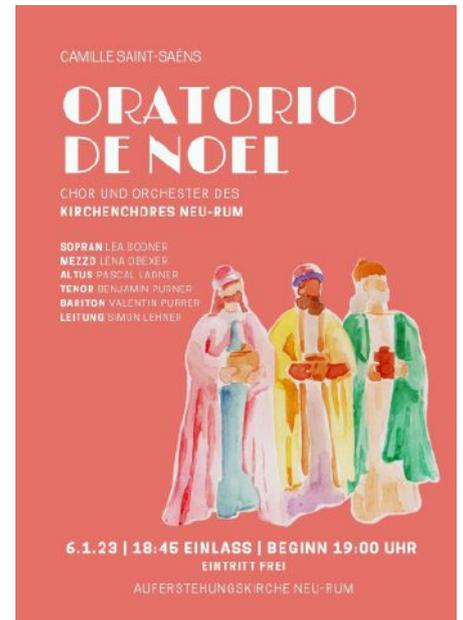
Nach pandemiebedingter Pause präsentierten endlich wieder Kunsthandwerker:innen aus Rum und Umgebung ihre Unikate im Rahmen des Kunstraumes 2022.

Unter den Werkstücken fand man unter anderem Betonwerke, Holzarbeiten, Lederstücke, Klosterarbeiten und Kalligraphien, was man auch vor Ort ausprobieren durfte.

Die Eröffnung der Ausstellung fand im Beisein von zahlreichen Besuchern im Forum in Rum statt, die musikalische Umrahmung vom Streichquartett 4you begeisterte alle Anwesenden!

Das Publikum war sehr erstaunt über die talentierten und vielseitigen Teilnehmer der Ausstellung. Die erst 19-jährige Magdalena Draxl durfte als Einzige ihre Bilder ausstellen, da die Förderung der Jugend bei der Marktgemeinde Rum insbesondere bei der Obfrau für Bildung und Jugend Sabine Hölbling und dem Kulturobmann Bernhard Ostheimer einen sehr hohen Stellenwert hat.

Der Kirchenchor Neu-Rum 2022



Nach den harten Lockdowns und der coronabedingten Zwangspause ist es für den Kirchenchor nahezu ein Befreiungsschlag, das Jahr 2022 mit einer Reise nach Kroatien (Insel Mali Losinj) zu beginnen und dort das Pfingstfest mitzugestalten. Schöne Erinnerungen bleiben an diese gemeinschaftsfördernde Reise.

Den Advent hat der Chor mit dem Cäcilienkonzert am 26.11. begonnen und es war ein richtiges Fest der Chöre. In

einer vollen Kirche gaben wir gemeinsam mit den Chören Frauen Vokal Völs und Cantiamo Lans unsere Lieder zum Besten. Anschließend wurde bei Kiachl und Glühwein im Pfarrhof gemeinsam mit dem Publikum die Adventszeit besinnlich eingeleitet.

Aber es kommt schon das nächste Highlight auf uns zu.

Am 06.01.2023 führen wir gemeinsam mit unserem Orchester und wunder-

baren Gesangssolisten das besinnliche Oratorium „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens auf und wollen so die Weihnachtszeit mit einem musikalischen Schmankerl der Romantik beschließen. Gleichzeitig beginnt so unser Jubeljahr zum 45-jährigen Bestehen des Chores.

Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum!



Aktiv in den Herbst

An der sechsten Gardasee-Reise nahmen 110 Mitglieder der OG Rum teil. Auf der Fahrt nach Garda kamen wir über das romantische Sarcatal zum Gardasee. Unser erster Aufenthalt war das Castel Toblino am gleichnamigen See, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Eine Pause von eineinhalb Stunden machten wir in dem reizvollen Städtchen Arco, das im Besitz der einstigen Grafen von Tirol war und später bis zum Ende des Ersten Weltkrieges, also 1918, zur österreichischen Monarchie gehörte.

Ein Höhepunkt war der erste Ausflug nach Venedig. Vom Busparkplatz ging es mit dem Schiff weiter zum Markusplatz. Ein Spaziergang mit einem Reiseführer vom Markusplatz bis zur Rialto-Brücke stand auf unserem Programm. Anschließend gab es drei Stunden Freizeit, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt je nach Wunsch und Interesse selbst zu erkunden.



Einige der Teilnehmer haben sich dem sanften Schaukeln eines Gondolieres anvertraut. Mit dem Schiff ging es wieder vom Markusplatz zurück zum Busparkplatz. Beide Gruppen hatten ein herrliches Wetter und erlebten Venedig trotzdem anders. Die zweite Gruppe musste den Markusplatz, der unter Wasser stand, auf einem errich-



Der Markusplatz in Venedig

teten Steg überqueren. Auch ein nettes Urlaubserlebnis. Venedig einmal anders.

Am nächsten Tag lernten wir die Wein- gegend von Valpolicella kennen mit einem Abstecher nach San Giorgio und einem Besuch der tausendjährigen romanischen Kirche. Eine Gruppe be- suchte einen Weinkeller mit Weinprobe in einem Weingut in der Valpolicella-Ge- gend. Die zweite Gruppe fuhr zu einem kurzen Aufenthalt nach Lazise und be- suchte ein wunderbares Weingut in der Gegend von Bardolino.

Auf der Rückreise am vierten Tag hat- ten wir einen Aufenthalt in Bardolino, um anschließend nach Rovereto zum geplanten Mittagessen zu fahren. Nach einem hervorragenden herbstlichen Wildbretessen ging die Reise zur allge- meinen Zufriedenheit zu Ende.

Törggelen – ein alter Südtiroler Brauch – ist für uns ein Fixprogramm im Herbst. 140 Senior:innen nahmen an unserer Fahrt teil. Unser Ziel war Klausen, eine alte historische Stadt am Fuße des Klos- ters Säben. Nach eineinhalb Stunden

Aufenthalt in Klausen fuhren wir nach Barbian zum Törggelen. Wir genossen ein original Törggelemenü mit ausrei- chend Wein sowie eine hervorragende musikalische Unterhaltung von Willi, Christoph und Romed. Gestärkt durch Speis und Trank fuhren wir am frühen Abend nach Hause.

Bei der Nikolausfeier im Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum, zu der unse- re Mitglieder zum Essen und Trinken eingeladen wurden, erhielten diese da- rüber hinaus einen Gruß vom Nikolaus in Form eines Geschenks. Für musika- lische Unterhaltung sorgte die Musik- gruppe Rumer Bluat.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist die Weihnachtsfeier am 19. Dezem- ber im Wohlfühlhotel Schiestl in Fügen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Rumer Seniorinnen und Senioren ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Zufriedenheit sowie Gesundheit für die Zukunft.

*Für den Ausschuss
Hans Tanzer und Barbara Pichler*

Adventfenster 2022

Nach 2-jähriger Pause fand endlich wieder das seit vielen Jahren bekannte Adventfenster statt.

Peter Lettermann überraschte beim 1. Adventfenster mit einem Bild, das er eigens für diese Veranstaltung gemalt hatte. Auf seinem Gemälde drückte er die heile Welt weit oben in den Bergen und den ganz unten im Tal stattfindenden Krieg in der Ukraine aus. Peter wünscht sich sehr, dass er die Darstellung des Krieges noch mit etwas Schönerem übermalen darf.

Die Rumer Sängerrunde stimmte mit adventlichen Klängen in die Vorweihnachtszeit ein und Diakon Willi Holzhammer trug seitens der Pfarre einen dazu passenden Text vor. Ein Adventfenster in Rum ohne Marlies und Hans Wetzinger kann man sich auch nicht mehr vorstellen, seit Beginn sind sie immer mit ihrem Glühweinkessel dabei und sorgen dafür, dass alle sich einen leckeren Glühwein schmecken lassen können! Das Adventfenster zeigt sehr deutlich, dass man gemeinsam eine friedvolle und schöne Veranstaltung durchführen kann.

Herzlichen Dank an alle!



Advent isch a Leuchten

Am ersten Adventsonntag lud die Bundesmusikkapelle Rum zum Adventkonzert in die Pfarrkirche Rum St. Georg ein. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche gab die Bundesmusikkapelle Rum unter der musikalischen Leitung von Michael Hölbling schöne und besinnliche Melodien zum Besten. Die Höhepunkte waren mit Sicherheit das Flügelhorn-Solo „Camille“, gespielt von Patrizia Hölbling, sowie ein Solo für Marimbaphon. Das neu angeschaffte Instrument wurde mit dem Stück „A little Prayer“ von Matthias Baumgartner durch seinen gefühlvollen Vortrag eingeweiht. Den eingenommenen Betrag, vom freiwilligen Eintritt der vielen Besucher, spendet die Bundesmusikkapelle Rum zur Gänze der Pfarre Rum St. Georg für einen guten Zweck.



Wir möchten uns nochmals bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern sowie bei allen, die uns über das ganze Jahr unterstützen, bedanken.

Wir wünschen Euch eine besinnliche Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Julia Baumgartner

5 Jahre Computeria Rum



Von links nach rechts: Christopher Bindra, Bgm. Josef Karbon, Landesrätin Astrid Mair, Karin Rath, Michael Wötzer, Chiara Pizzignacco

Der Start war ein kleines Seniorenprojekt im Altersheim und heute sind es 7 Treffen jede Woche mit ca. 100 Teilnehmern. Einige Anleiter bemühen sich schon seit Anfang an; heute sind es schon ca. 20 ehrenamtliche, die für unsere Rumer Seniorinnen und Senioren das Projekt Computeria aufrechterhalten. Vor der Feier führte uns das Netzwerk – InfoEck durch eine interessante Stunde. Landesrätin Astrid Mair und Verantwortliche von der Landesregierung und anderen Computerias sowie die Anleiter und zahlreiche Teilnehmer der Computeria Rum hatten ein geselliges Zusammensein.

Diese Feier zum Jubiläum ist uns durchaus gelungen. Frau Brunner sprach ein Dankeschön an den Herrn Bürgermeister aus, der diese kostenlosen Kurse ermöglicht.

Ein großes Lob und Dank an alle Mitwirkenden, Helfern und Unterstützer!



Bgm. Karbon, Max Lechner, Ludwig Pernstich, Gerhard Stöckl und Hannes Gassler wurden für 5 Jahre Computeria geehrt.

Jugendarbeit macht sich bezahlt!



Von links nach rechts: Josef Juli, Obmann, Valentin Zimmermann und Alexander Kohl-Lörting, Tiroler Herbstmeister U15, Sebastian Jilg-Thaler, Tiroler Vizemeister U21

Der Tischtennis-Club Rum blickt auf eine äußerst erfolgreiche Herbstsaison zurück. Dank der ausgezeichneten Trainingsbedingungen in Rum und dem motivierten Einsatz der Trainer und aller Spielerinnen und Spieler konnten in den verschiedenen Altersklassen Topplatzierungen in den Tiroler Meisterschaften errungen werden.

Bei den U21-Einzelmeisterschaften am 12.11.22 in Hopfgarten erkämpfte Sebastian Jilg-Thaler die Silbermedaille, Leonhard Kohl-Lörting und Noah Jedinger belegten den 5. Rang.

Beim U15-Bewerb am 20.11.2022 in Schwaz erkämpften sich Alexander Kohl-Lörting und Valentin Zimmermann mit einer überragenden Mannschaftsleistung den 1. Platz und somit den Herbstmeistertitel. Kohl-Lörting ist Ranglistenenerster mit einem Spielverhältnis von 9 Siegen und keiner Niederlage.

Die zweite Rumer U15-Mannschaft, bestehend aus Andjela Jovanovic, Daniel Kuen und Florian Dietrich, erreichte Platz 9.

Bei der U13-Mannschaftsmeisterschaft, die am 13.11.2022 in der Turnhalle der MS Rum stattfand, erreichte unsere Mannschaft mit Florian Dietrich und Theo Berktold den 3. Platz. Die Mannschaft mit Luis Seeberger und Emma Parasilitis-Provenza erreichte den 11. Rang.

Beim U19-Mannschaftsbewerb, ebenfalls ausgetragen in Rum am 6.11.2022, erreichten Jonah Schuster und Benjamin Jilg-Thaler den 3. Platz und Marvin Jedinger und Alexander Kohl-Lörting den 4. Platz.

Mit diesen starken Ergebnissen blickt der Rumer Verein mit Vorfreude auf den Frühlingsabschnitt der laufenden Saison.

Ingrid Kohl

Olympia-Medaillengewinnerin Bettina Plank zu Gast in Rum



Einen besonderen Lehrgang durften Karatekas aus Tirol im November in Rum erleben: Über Einladung des Toku Karatevereins Rum leitete der Bundestrainer von Karate Austria, Juan Luis Benitez Cardenes, einen Wochenend-Lehrgang. Der erfahrene Trainer und Sportwissenschaftler verstand es wieder einmal, die Teilnehmer mit seinem unglaublichen Wissen und Erfahrungsschatz zu begeistern, sodass sie die Halle nach dem gemeinsamen Training zwar erschöpft, aber glücklich und motiviert verließen.

Begeistert waren die Karateka auch darüber, dass der erfolgreiche Bundestrainer von der Bronzemedailien-Gewinnerin der

Olympischen Spiele in Tokio, Bettina Plank, begleitet wurde. Es war eine große Ehre, mit der mehrfachen Europa- und Weltmeisterin in der Halle zu stehen und die charismatische Ausnahmeathletin kennen zu lernen, die trotz ihrer vielen Siege unglaublich bescheiden geblieben ist. Bettina Plank beantwortete geduldig alle Fragen und stand für gemeinsame Fotos bereit.

Dieser Lehrgang war für alle Karatebegeisterten eine Bereicherung und wird ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

*Toku Karateverein Rum
Mag. Dagmar Zerobin-Waibel, Obfrau*





KRAFT SPORT VEREIN RUM

**STAATSMEISTERSCHAFT der Frauen – GOLD für Victoria Steiner und Tamara Norz
KSV-RUM gewinnt die Medaillenwertung – Bronze für Anna Lamparter**



Das sind die Eckdaten einer sehr erfolgreichen Frauen-Staatsmeisterschaft für den KSV-RUM im oberösterreichischen Buchkirchen. In der Kategorie -76 kg konnte Victoria Steiner ihren Staatsmeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Mit 80 kg Reißen und dem neuen österreichischen Rekord von 109 kg Stoßen kam Vici auf 189 kg im Zweikampf und konnte damit Titel Nr. 14 gewinnen. Zudem bedeute dies den Sieg in der U20-Wertung. In der Gesamtwertung aller Frauen belegte Victoria den 3. Platz mit 226,6 Punkten.

Anna Lamparter musste sich in der Kat. -64 kg mit 140 kg im Zweikampf (65 kg Reißen / 75 kg Stoßen) mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. In der U20-Wertung eroberte Anna die Bronzemedaille! Für eine Überraschung sorgte Tamara Norz in der Kat. -81 kg. Nach dem Reißen lag „Tammy“ noch 3 kg hinter ihrer Gegnerin am Silberrang. Mit der neuen Jahresbestleistung von 71 kg konnte Tamara den Spieß im Stoßen umdrehen und gewann mit 1 kg Vorsprung die vielumjubelte Zweikampf-Goldmedaille mit 128 kg! Nach 2020 und 2021 konnten unsere starken Mädels bereits zum 3. Mal in Folge die Medaillenwertung der Staatsmeisterschaften gewinnen. In der gleichzeitig ausgetragenen Frauen-Bundesliga belegten die KSV-Mädels den 4. Platz.



Internationaler Athletic-Cup der Stadt Tulln – Goldene Rose für Maximilian Aigner

Eine Reise wert war die 6. Teilnahme beim Internationalen Athletic-Cup (Gewichtheben und Leichtathletik) um die Goldene Rose der Stadt Tulln für unsere Youngsters. In der U11-Wertung siegte Maximilian Aigner mit 518,1 Punkten und konnte mit 44 kg Stoßen eine neue Bestleistung aufstellen. Seine Punkteleistung bedeutet die Bestmarke unter allen Teilnehmern von der U9- bis zur U13-Klasse und damit den Gewinn der „Goldenen Rose der Stadt Tulln“. Somit konnte Maxi bereits zum 2. Mal in Folge den Gesamtsieg bei diesem Turnier feiern. Toll in Form zeigte sich Benjamin Hofer (10 Jahre). Benni erzielte mit 19 kg Reißen und 25 kg Stoßen neue Bestleistungen und eroberte mit 498,5 Punkten die Bronzemedaille in der U11-Wertung. In der Gesamtwertung um die Rosen musste er sich mit dem undankbaren 4. Platz zufriedengeben.

Ebenfalls einen super Wettkampf lieferte Manuel Ostheimer in der U13-Klasse. Manuel stellte mit 31 kg Reißen und 36 kg Stoßen neue Bestleistungen auf. Mit 460,2 Punkten belegte Manuel damit den 2. Platz in der U13-Klasse. Bei 6 Teilnahmen war dies bereits die 13. Rose, welche unsere Rumer Jungs und Mädels erkämpfen konnten. Ich glaube, das ist ein Beweis dafür, dass unsere Nachwuchsarbeit sowohl im Gewichtheben als auch in der Leichtathletik auf einem qualitativ sehr hohen Niveau ist! Das ist natürlich ein Verdienst aller Nachwuchstrainer – deshalb ein herzliches DANKE an ALLE!

KSV-RUM ist Tiroler Landesliga-Meister 2022

Die KSV-Mannschaft konnte ihren Landesliga-Titel aus dem Vorjahr erfolgreich gegen die Mannschaft aus Bad Häring verteidigen. Nach einem 2:0-Sieg in der ersten Runde konnte man im Retourkampf die knappe 1:2-Niederlage verschmerzen. Beste Athletin des Wettkampfes war Anna Lamparter, die 147 kg im Zweikampf erzielte.

Werner Uran – KSV-RUM



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Am Sonntag, 12. Feber 2023 findet in Rum wieder der große Mullerumzug statt.

Damit diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wird, treffen sich die Vereine Schützenkompanie Rum, Trachtenverein D' Nordkettler Rum, die Rumer Muller, Bundesmusikkapelle Rum und die Freiwillige Feuerwehr Rum seit einigen Monaten regelmäßig, um alles zu planen. Gute Organisation ist wichtig. Dennoch geht nichts ohne ein Plakat. Dieses hat für den nächsten Umzug der Künstler Peter Hölbling angefertigt.

Um das fertige Kunstwerk zu bestaunen, lud das Organisationskomitee am 7. Oktober 2022 zur Plakatpräsentation ins FoRum ein. Es waren viele Rumer Vereine sowie Gemeinderäte vertreten und genossen den Abend. Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals an den Künstler Peter Hölbling.

Das Organisationskomitee für den Rumer Mullerumzug wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon auf ein ereignisreiches Umzugswochenende.

Julia Baumgartner





FREIWILLIGE FEUERWEHR RUM
retten · bergen · löschen · schützen

IM EINSATZ FÜR KINDER - WEIHNACHTSWÜNSCHE

22. Dezember von 17:00 bis 20:00 Uhr
im Gerätehaus Rum

Abholung Friedenslicht
mit Glühwein und Punsch
To-Go



Auf Euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Rum

KINDERBETREUUNG bei Tagesmüttern und Tagesvätern

Betreuung nach Bedarf der Eltern

Tagesmütter und Tagesväter orientieren sich bei den Betreuungszeiten an den zeitlichen Anforderungen der berufstätigen Eltern.

Betreuung für Kinder von 0 - 14 Jahren

Ein Kind kann vom Babyalter bis zur Pubertät von derselben Tagesmutter oder demselben Tagesvater betreut werden. Dadurch sichern Tagesmütter und Tagesväter den Aufbau einer langfristigen und feinfühligem Bindungsbasis.

Wir sind für Sie da,
wenn Sie Familie und
Beruf optimal
vereinbaren möchten.



Betreuung ganz persönlich und individuell

Die Tagesmutter oder der Tagesvater kann aufgrund der kleinen Gruppe auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen und dessen einzigartige Entwicklung fördern.

Nähere Informationen zu unserem
Betreuungsangebot, zum
Ausbildungskurs und
Betriebstageseltern finden Sie auf

www.atmtv.at





Öffnungszeiten und Termine im Umweltbereich der Marktgemeinde Rum 2023

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

MO 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00
 DI 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00
 MI 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00
 DO 7:30 – 12:00 und 17:00 – 19:00
 FR 7:30 – 12:00

Öffnungszeiten des Recyclinghofs

DI 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
 MI 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
 DO 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
 FR 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
 SA 8:00 – 13:00

Strauchschnittsammlung

04. April 2023
 03. Mai 2023
 20. September 2023
 18. Oktober 2023

Öffnungszeiten des Bürgeramtes (Außenstelle in Neu-Rum)

MO 7:30 – 9:30
 DI 7:30 – 9:30
 MI 7:30 – 9:30
 DO 7:30 – 9:30 und 17:00 – 19:00
 FR 7:30 – 9:30

Öffnungszeiten der Bioabfall-Umladestation

MO 7:30 – 11:45
 MI 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30
 FR 7:30 – 11:45

Biotonnenreinigung (Neu-Rum / Rum)

27. – 29. März 2023
 08. – 10. Mai 2023
 19. – 21. Juni 2023
 17. – 19. Juli 2023
 28. – 30. August 2023
 25. – 27. September 2023

Strauchschnittsammlung ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung!

Sperrmüllsammlung – 2 Varianten

Variante A: Selbstanlieferung zum Recyclinghof – 2 m³ pro Jahr und Haushalt kostenlos

Variante B: Ausleihen des „Sperrmüllhangers“ gegen Gebühr – 2 m³ pro Jahr und Haushalt kostenlos
Leihgebühr: € 35,00 pro Tag + Abladegebühr: € 21,18 pro halber Stunde



Ein Flohmarkt der besonderen Art mit karitativem Zweck

VS Rum Langer Graben & Elternverein setzen eine verfolgenswerte, nachhaltige Idee um

Zur Zeit spüren alle, dass die Dinge teurer werden, und Familien mit Kindern wohl besonders. Mit der Idee, dass die einen etwas besitzen, was nicht mehr genutzt wird, dies anderen noch sehr gute Dienste leisten könnte, fand am Freitag, den 25. November 2022 ein Flohmarkt der besonderen Art statt. In wenigen Tagen wurden verschiedene Winterkleidungsstücke wie Winterjacken, Schijacken, Handschuhe etc. und Wintersportsachen wie Winterstiefel, Eislaufschuhe, Schischuhe etc. von den Familien gespendet. Erweitert um ein kleines Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem waren dann alle Volksschulfamilien eingeladen, nach Passendem zu suchen. Einige der funktionstüchtigen Wintersachen erhielten eine „zweite Chance“ und erfreuten neue Abnehmer. Gebeten wurde um eine Spende, und der erzielte Gesamterlös kommt nun der Schikursunterstützung an der Volksschule Rum Langer Graben zugute.

Nachhaltiges Wiederverwenden von Kleidung und Wintersportsachen erleichtert nicht nur den Hausrat, sondern unterstützt das Schätzen von Vorhandenem und bringt noch dazu etwas Gutes für die Gemeinschaft.

Die Schuldirektion und der Elternverein danken allen helfenden Händen! Ein derartiger Flohmarkt bekommt in unserem Volksschulhaus in Zukunft sicherlich wieder eine Chance!

WARUM keine ÄSTE, kein STRAUCHSCHNITT und kein GRAS in die BIOTONNE dürfen ???

- weil aus Biomüll ab nächstem Jahr BIOGAS erzeugt wird
..... UND
- weil aus Baum- und Strauchschnitt kein Biogas erzeugt werden kann
- weil aus Rasenschnitt auch kein Biogas erzeugt werden kann

Wie bekomme ich Äste, Strauchschnitt, Gras und Blätter dann weg ???

- ... die Gemeinde stellt 5 Stück 80-Liter-Papiersäcke pro Woche zur Verfügung
- ... Sie helfen mit und befüllen diese Säcke
- ... die Gemeinde holt sie jeweils am Dienstag ab – von Anfang April bis Ende November
- ... oder man bringt Äste und Gras selber auf den Sammelplatz der Umladestation – dort kann man die Abfälle kostenlos abgeben

Was bringt uns das Ganze eigentlich ???

- ... die Gemeinde und damit JEDER RUMER und JEDE RUMERIN sparen sich zigtausende Euro pro Jahr
- ... die Gemeinde Rum hat die Müllgebühren seit 12 Jahren nicht erhöht
- ... die nächsten Jahre werden die Müllgebühren nicht erhöht
- ... das Ganze ist vielleicht ein bisschen unbequemer – aber wir müssen nicht noch mehr Geld ausgeben

**Öffnungszeiten der Bioabfall-Umladestation
(= Rasen- und Strauchschnittsammelplatz)**

Montag: 7:30 – 11:45

Mittwoch: 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30

Freitag: 7:30 – 11:45





Abfallsammlung zur Weihnachtszeit 2022

Montag, 19.12.2022: Papierabholung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum), Biomüllabholung (Neu Rum) und Dosenabholung (Rum Dorf/Hoch Rum)

Dienstag, 20.12.2022: Biomüllabholung (Rum Dorf/Hoch Rum), Kunststoffverpackungsabholung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum)

Mittwoch, 21.12.2022: Restmüllabholung (Neu Rum)

Donnerstag, 22.12.2022: Restmüllabholung (Neu Rum)

Freitag, 23.12.2022: Restmüllabholung (Neu Rum) und Dosenabholung (Neu Rum)

Montag, 26.12.2022: Feiertag

Dienstag, 27.12.2022: Papierabholung (Neu Rum), Biomüllabholung (Neu Rum) und Kunststoffverpackungsabholung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum)

Mittwoch, 28.12.2022: Restmüllabholung Rum Dorf/Hoch Rum

Donnerstag, 29.12.2022: Restmüllabholung Rum Dorf/Hoch Rum und "Hochhaustour"

Freitag, 30.12.2022: Restmüllabholung (Neu Rum)

Die Marktgemeinde Rum darf Sie daran erinnern, dass (nicht nur) Verpackungsmaterial (Plastik, Kartonagen, Dosen, Papier etc.) im Recyclinghof, Serlesstraße 3 abgegeben werden kann.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtszeit 2022

KW 51 - 2022	Montag	(19.12.)		GESCHLOSSEN	
KW 51 - 2022	Dienstag	(20.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 51 - 2022	Mittwoch	(21.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 51 - 2022	Donnerstag	(22.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 51 - 2022	Freitag	(23.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 51 - 2022	Samstag	(24.12.)		GESCHLOSSEN	

KW 52 - 2022	Montag	(26.12.)		GESCHLOSSEN	
KW 52 - 2022	Dienstag	(27.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 52 - 2022	Mittwoch	(28.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 52 - 2022	Donnerstag	(29.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 52 - 2022	Freitag	(30.12.)	08:00 – 12:00	und	13:00 – 17:00
KW 52 - 2022	Samstag	(31.12.)		GESCHLOSSEN	



2023

Gemeinde RUM

Abfallfraktionen & Entsorgungstage

- R** Restmüll Rum / Hoch Rum
- R** Restmüll Neu Rum
- B** Bioabfall

- K** Kunststoff
- P** Papier

- D** Dosen Rum / Hoch Rum
- D** Dosen Neu Rum

Recyclinghof RUM

(Serlesstraße 3)

Öffnungszeiten:

- MO** geschlossen
- DI** 08-12 und 13-17 Uhr
- MI** 08-12 und 13-17 Uhr
- DO** 08-12 und 13-17 Uhr
- FR** 08-12 und 13-17 Uhr
- SA** 08-13 Uhr



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So. Neujahr	1 Mi. K B	1 Sa. R	1 Sa. R	1 Mo. Staatsfeiertag	1 Do. R	1 Sa. R	1 Di. K B	1 Fr. D R	1 So. R	1 Mi. Allerheiligen	1 Fr. R
2 Mo. D P B	2 Do. R	2 So. R	2 So. R	2 Di. K B	2 Fr. R	2 So. R	2 Mi. R	2 Sa. P B	2 Mo. P B	2 Do. R	2 Sa. R
3 Di. K B R	3 Fr. R	3 Mo. D R	3 Mo. P B	3 Mi. B R	3 Sa. R	3 Mo. D P B	3 Do. R	3 So. R	3 Di. K B	3 Fr. R	3 So. R
4 Mi. R	4 Sa. D R	4 Do. R	4 Di. K B	4 So. R	4 So. R	4 Di. K B	4 Fr. D R	4 Mo. P B	4 Mi. R	4 Sa. R	4 Mo. D P B
5 Do. D R	5 So. R	5 So. R	5 Mi. R	5 Fr. R	5 Mo. D P B	5 Mi. R	5 Sa. R	5 Di. K B	5 Do. R	5 So. R	5 Di. K B R
6 Fr. Hi/Drei Könige	6 Mo. P B	6 Mo. P B	6 Do. R	6 Sa. R	6 Di. K B	6 Do. R	6 So. R	6 Mi. R	6 Fr. R	6 Mo. D P B	6 Mi. R
7 Sa. R	7 Di. P B	7 Di. K B	7 Fr. R	7 So. R	7 Mi. R	7 Fr. D R	7 Mo. P B	7 Do. R	7 Sa. R	7 Di. B	7 Do. D R
8 So. R	8 Mi. K B	8 So. R	8 So. R	8 Mo. D P B	8 Do. Fronleichnam	8 Sa. R	8 Di. K B	8 Fr. R	8 So. R	8 Mi. R	8 Fr. Maria Empf.
9 Mo. P B	9 Do. R	9 Do. R	9 So. R	9 Di. R	9 Fr. D R	9 So. R	9 Mi. R	9 Sa. R	9 Mo. D P B	9 Do. R	9 Sa. R
10 Di. K B	10 Fr. R	10 Fr. R	10 Mo. Ostermontag	10 Mi. R	10 Sa. R	10 Mo. P B	10 Do. R	10 So. R	10 Di. B	10 Fr. D R	10 So. R
11 Mi. R	11 Sa. R	11 Sa. R	11 Di. D K B	11 Do. R	11 So. R	11 Di. K B	11 Fr. R	11 Mo. D P B	11 Mi. R	11 Sa. R	11 Mo. P B
12 Do. R	12 So. R	12 So. R	12 Mi. R	12 Fr. D R	12 Mo. P B	12 Mi. R	12 Sa. R	12 Di. K B	12 Do. R	12 So. R	12 Di. K B
13 Fr. R	13 Mo. D P B	13 Mo. D P B	13 Do. R	13 Sa. R	13 Di. K B	13 Do. R	13 So. R	13 Mi. R	13 Fr. D R	13 Mo. P B	13 Mi. R
14 Sa. R	14 Di. D P B	14 Di. K B	14 Fr. D R	14 So. R	14 Mi. R	14 Fr. R	14 Mo. P D B	14 Do. R	14 Sa. R	14 Di. K B	14 Do. R
15 So. R	15 Mi. K B	15 Mi. R	15 Sa. R	15 Mo. P B	15 Do. R	15 Sa. R	15 Di. R	15 Fr. D R	15 So. R	15 Mi. R	15 Fr. R
16 Mo. D P B	16 Do. R	16 Do. R	16 So. R	16 Di. K B	16 Fr. R	16 So. R	16 Mi. K B	16 Sa. R	16 Mo. P B	16 Do. R	16 Sa. R
17 Di. K B	17 Fr. R	17 Fr. D R	17 Mo. P B	17 Mi. R	17 Do. R	17 So. R	17 Di. R	17 So. R	17 Di. K B	17 Fr. R	17 So. R
18 Mi. R	18 Sa. D R	18 Sa. R	18 Di. K B	18 Do. Chr. Himmeljah	18 So. R	18 Di. K B	18 Fr. D R	18 Mo. P B	18 Mi. R	18 Sa. R	18 Mo. D P B
19 Do. R	19 So. R	19 So. R	19 Mi. R	19 Fr. R	19 Mo. D P B	19 Mi. R	19 Sa. R	19 Di. K B	19 Do. R	19 So. R	19 Di. K B
20 Fr. D R	20 Mo. P B	20 Mo. P B	20 Do. R	20 Sa. R	20 Di. K B	20 Do. R	20 So. R	20 Mi. R	20 Fr. D P B	20 Mo. D P B	20 Mi. R
21 Sa. R	21 Di. P B	21 Di. K B	21 Fr. R	21 So. R	21 Mi. R	21 Fr. D R	21 Mo. P B	21 Do. R	21 Sa. R	21 Di. K B	21 Do. R
22 So. R	22 Mi. K B	22 Mi. R	22 So. R	22 Mo. D P B	22 Do. R	22 Sa. R	22 Di. K B	22 Fr. R	22 So. R	22 Mi. R	22 Fr. D R
23 Mo. P B	23 Do. R	23 Do. R	23 So. R	23 Di. K B	23 Fr. D R	23 So. R	23 Mi. R	23 Sa. R	23 Mo. D P B	23 Do. R	23 Sa. R
24 Di. K B	24 Fr. R	24 Fr. R	24 Mo. D P B	24 Mi. R	24 Do. R	24 Mo. P B	24 Do. R	24 So. R	24 Di. K B	24 Fr. D R	24 So. Hi. Abend
25 Mi. R	25 Sa. R	25 Sa. R	25 Di. K B	25 Do. R	25 So. R	25 Di. K B	25 Fr. R	25 Mo. D P B	25 Do. R	25 Sa. R	25 Mo. Christtag
26 Do. R	26 So. R	26 So. R	26 Mi. R	26 Fr. D R	26 Mo. P B	26 Mi. R	26 Sa. R	26 Di. B	26 Do Nationalfeiert.	26 So. R	26 Di. Stefanitag
27 Fr. R	27 Mo. D P B	27 Mo. D P B	27 Do. R	27 Sa. R	27 Di. K B	27 Do. R	27 So. R	27 Mi. R	27 Fr. D R	27 Mo. P B	27 Mi. K B B
28 Sa. R	28 Di. D P B	28 Di. K B	28 Fr. D R	28 So. R	28 Mi. R	28 Fr. R	28 Mo. D P B	28 Do. R	28 Sa. R	28 Di. K B	28 Do. R
29 So. R	29 Mi. R	29 Mi. R	29 Mo. Pflingstmontag	29 Do. R	29 Do. R	29 Sa. R	29 Di. K B	29 Fr. D R	29 So. R	29 Mi. R	29 Fr. R
30 Mo. D P B	30 Do. R	30 Do. R	30 So. R	30 Di. K B	30 Fr. R	30 So. R	30 Mi. R	30 Sa. R	30 Mo. P B	30 Do. R	30 Sa. R
31 Di. K B	31 Fr. D R	31 Fr. D R	31 Mi. R	31 Mi. B R	31 Mo. D P B	31 Do. R	31 Do. R	31 Di. K B	31 Di. K B	31 Do. R	31 So. Silvester

Info für Behälterbereitstellung: Am Abfuhrtag bis spätestens 07:00 Uhr oder am Vorabend bereitstellen

Kontakt Umweltamt: Mag. Andreas Larcher 0512-24511-154
 Kontakt Recyclinghof: 0512 24511-256





RUMER MULLERUMZUG 12.02.2023

BEGINN 13:15 UHR
bei jeder WITTERUNG

INNS' BRUCK
TOURISMUS



Raiffeisenkasse
Rum-Innsbruck/Arzl

HORN BACH
Es gibt immer was zu tun.

Metzgerei
Brindlinger

Feber 2023

09

**Großes
Rumer
Mullerschaug`n**

im VAZ-Forum

Eintritt: 10 Euro

Vorverkauf Raika Rum

Einlass ab 18 Uhr

Feber 2023

10

SILENT DISCO



Im Festzelt
hinter dem
VAZ - FoRum

Eintritt: 10 Euro

Einlass ab 20 Uhr

Feber 2023

12

PATSCHENBALL

im VAZ-Forum

Tiroler Alpenkavaliere
Witkus und Gorbun

